

Ausführungsgrundsätze der Conservative Concept Portfolio Management AG für die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten

Die Conservative Concept Portfolio Management AG erbringt entsprechend §82 Abs. 9 WpHG ihre Dienstleistungen auf Basis ihrer „Ausführungsgrundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten“ (im Folgenden Ausführungsgrundsätze), um dadurch die bestmögliche Ausführung von Handelsentscheidungen zu gewährleisten.

Diese Grundsätze werden für die Spezial- und Publikumsfonds der Conservative Concept Portfolio Management AG, für Privatkunden, professionelle Kunden sowie für geeignete Gegenparteien angewandt, sofern letzteren gegenüber andere als die in § 68 WpHG genannten Dienstleistungen erbracht werden.

Die Conservative Concept Portfolio Management AG tätigt Transaktionen in einer Vielzahl von Assetklassen. Produkte, die typischerweise an einer Börse gehandelt werden (u.a. standardisierte Derivate) gibt die Conservative Concept Portfolio Management AG grundsätzlich bei einem Broker auf. Die Sicherstellung der bestmöglichen Ausführung erfolgt durch die Anwendung der Ausführungsgrundsätze des Brokers. Die Conservative Concept Portfolio Management AG besitzt selbst keinen Börsenzugang. Renten und rentenähnliche Wertpapiere sowie OTC-Derivate werden in der Regel über elektronische Handelssysteme (Bloomberg) und per Telefon außerbörslich gehandelt.

Bei der Ausführung der Aufträge zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten nach Definition des Wertpapierhandelsgesetzes ergreift die Conservative Concept Portfolio Management AG alle Maßnahmen, um bei der Ausführung das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Bei der Auswahl von Ausführungsplätzen werden grundsätzlich folgende Faktoren berücksichtigt: Kurs, Transaktionskosten, Ausführungsgeschwindigkeit, Ausführungswahrscheinlichkeit, Art- und Umfang des Auftrages sowie sonstige Kriterien (Liquidität und Marktauswirkungen des Auftrags).

Bei der Reihenfolge und Gewichtung der Kriterien wird nach der jeweiligen Gattung der Finanzinstrumente differenziert. Individuelle Kundenweisungen gehen, soweit zulässig, im Einzelfall den generellen Auswahlkriterien vor.

Die Conservative Concept Portfolio Management AG gibt Handelsgeschäfte in börsengehandelten Derivaten und Aktien grundsätzlich bei der Verwahrstelle oder bei einem Broker auf. Die Gewährleistung einer bestmöglichen Ausführung erfolgt durch die Anwendung der Ausführungsgrundsätze der Verwahrstelle bzw. des Brokers.

Hinsichtlich der Ausführungen von Derivaten an den Handelsplätzen Eurex und Chicago Mercantile Exchange (CME) und Aktien an den europäischen Handelsplätzen, arbeitet die Conservative Concept Portfolio Management AG mit folgenden Brokern zusammen:

XFA/Marex Spectron, BNP Paribas, AFS, Baader Bank AG, KSK Köln, Barclays, Goldman Sachs.

Renten werden aufgrund der für Sondervermögen üblichen Handelsvolumina nahezu ausschließlich außerbörslich gehandelt. Die Conservative Concept Portfolio Management AG handelt Renten daher in der Regel außerbörslich über elektronische Handelssysteme (z.B. Bloomberg) und per Telefon. Die Erzielung einer bestmöglichen Ausführung erfolgt durch Heranziehung der in Absatz 3 benannten Kriterien. Orders in festverzinslichen Wertpapieren werden über die Baader Bank AG, Finacor, LBBW, Stone X Financial Europe S.A. oder Barclays ausgeführt. Die jährliche Veröffentlichung der Top 5 Handelsplätze finden sie [hier](#).

Die Conservative Concept Portfolio Management AG legt die in Frage kommenden Broker (bei börsengehandelten Vermögensgegenständen) bzw. Kontrahenten (für das OTC-Geschäft) nach einem Auswahlprozess fest, der entsprechend den hierin genannten Faktoren eine gleichbleibende bestmögliche Orderausführung erwarten lässt. Als Resultat dieses Auswahlverfahrens wird eine

Kontrahentenliste bestimmt, die für die Finanzportfolioverwaltung und den Handel maßgeblich ist. Die Kontrahenten bzw. die Broker werden in einem entsprechenden Prozess regelmäßig dahingehend überprüft, ob sie weiterhin eine bestmögliche Orderausführung gemäß den hierin festgelegten Grundsätzen erwarten lassen.

Die Marktgerechtigkeit der Preise/Kurse wird ex-post durch eine vom Handel unabhängige Stelle geprüft.

Nach den gesetzlichen Vorschriften muss die Conservative Concept Portfolio Management AG die Ausführungsgrundsätze mindestens jährlich überprüfen. Liegen erkennbare Anhaltspunkte über wesentliche Marktveränderungen vor, so wird das Institut diese Ausführungsgrundsätze gegebenenfalls auch unterjährig überprüfen und ggf. modifizieren. Über wesentliche Änderungen wird das Institut seine Kunden, insbesondere durch Bekanntmachung auf seiner Homepage, informieren.